

20 Jahre FML-Fachbereich B7 „Fahrerlose Transportsysteme (FTS)“

6. und 7. November 2007 in Hamburg

Am 3. Februar 1987 fand die erste Sitzung des FML-Arbeitskreises „Fahrerlose Transportsysteme“ im VDI-Haus in Düsseldorf statt, der mittlerweile zum VDI-Fachbereich B7 „Fahrerlose Transportsysteme (FTS)“ avancierte. Der damalige Gründungsgedanke war der Wunsch nach aktuelleren technischen Regelwerken sowie zu mehr Kompatibilität in der FTS-Technik.

Mit Herrn Prof. Dr.-Ing. D. Elbracht von der Universität Duisburg hatte man die treibende Kraft für die neue Unternehmung gefunden. Er prägte das erste Jahrzehnt des Bestehens des B7 und wurde in 1996 von seinem ehemaligen Assistenten Dr. Günter Ullrich abgelöst, der bis heute den Fachbereich leitet.

So gehörte Professor Elbracht genauso zu den eingeladenen Ehrengästen wie die Herren Peter Gunsser, Rolf Hagel und Manfred Mack, die maßgeblich das Wirken des B7 geprägt haben, sich aber alle mittlerweile im wohlverdienten Ruhestand befinden (Bild 1).

Die Jubiläumsveranstaltung fand am 6. und 7. November 2007 in Hamburg statt und gliederte sich in drei Teile:

Es begann am Abend des 6. November mit der für den B7 obligatorische **Vorbesprechung** in einem zünftigen Weinkeller eines Hamburger Hotels. Hier konnte die Teilnehmer auf einer Leinwand die Geschichte des FTS in Europa noch einmal Revue passieren lassen und hören, wie sich der B7 entwickelte.

Am nächsten Vormittag stand eine **Besichtigung** des **Container Terminals Altenwerder (CTA)** (Bild 2) auf dem Programm. Mit einem Reisebus befuhr die Gruppe das beeindruckende Hafengelände der HHLA und hatte mit Dipl.-Ing. Thomas Förster einen hervorragenden Führer. Förster ist heute Geschäftsführer der SCA Service Center Altenwerder GmbH, eine Gesellschaft, die die modernen technischen Anlagen des Container Terminals technisch betreut. Er war auch Mitglied im B7 und zwar zu der Zeit, als man das CTA mit über 70 Fahrerlosen Transportfahrzeugen ausstattete, die seit 2002 den Seecontainer-Transport von den Schiffen zum Containerlager übernehmen. Die Hafenautomatisierung mit FTS ist in jedem Fall ein spektakuläres Beispiel für einen rentablen FTS-Einsatz im Außenbereich.

Anschließend fand in den Räumen des FTS-Herstellers Eilers & Kirf GmbH in Rosengarten (Bild 3 und Bild 4) die eigentliche **B7-Herbstsitzung** statt. E&K AUTOMATION hatte den B7 in ihre Hamburger Betriebsstätte eingeladen und beeindruckte nicht nur mit perfekter Organisation, sondern auch mit einer Führung durch die Produktion und das Testfeld.

Bericht aus der Fachbereichssitzung des B7

Zweimal im Jahr tagt der B7. Auf diesen Halbjahrestreffen geht es in erster Linie um die laufenden Richtlinien-Projekte. Auf der hier besprochenen Herbstsitzung standen zusätzlich folgende auf der Tagesordnung:

- Die Internet-Inhalte in der Online-Enzyklopädie WIKIPEDIA sind weiter verbessert worden. So findet man dort fundiertes Basiswissen über FTS, wenn man „FTS“ in WIKIPEDIA oder mit der Suchmaschine GOOGLE sucht.
- Prof. Elbracht berichtete über die Erfordernisse älterer Mitarbeiter am Arbeitsplatz und regte an, den Bezug dieses Themas zu FTS zu überprüfen.
- Im B7-Schwerpunkt „Beschreibung der Technik“ befindet sich zurzeit eine Fülle von bestehenden Richtlinien in Überarbeitung.
- Eine fundamentale neue Richtlinie nimmt zum Thema „Ganzheitliche Planung von FTS“ Formen an. Sie soll als übergeordnete Richtlinie im B7-Schwerpunkt „Schaffung von Planungssicherheit“ fungieren und wird im nächsten Jahr als Gründruck erscheinen.
- Der dritte B7-Schwerpunkt „Aktive Markkommunikation“ präsentiert den ersten B7-Flyer, der bei der VDI-FML-Geschäftsstelle und über das Forum-FTS erhältlich ist.
- Die insgesamt neunte FTS-Fachtagung wird am 23. September nächsten Jahres in Hannover stattfinden. Der Strategiekreis des B7 wird als Programmausschuß tätig werden.
- Ein weiterer Gast war Prof. Dr.-Ing. Gerd Witt von der Universität Duisburg-Essen. Er referierte über die Brennstoffzelle, erkundigte sich beim B7 nach den Einsatzmöglichkeiten beim FTS und bot jegliche Unterstützung bei der technischen Umsetzung „Brennstoffzelle im FTF“ an.

Der Fachbereich B7 trifft sich zur Frühjahrssitzung am 2. April 2008 an der TU München anlässlich des 17. Deutschen Materialfluss-Kongresses, der am 3. und 4. April 2008 in Garching stattfindet.

Günter Ullrich
(Leiter Fachbereich B7)

Bilder:

Bild 1: Die Ehrengäste, von links: Günter Ullrich (FB-Leiter), Peter Gunsser, Rolf Hagel, Prof. Dietrich Elbracht, Manfred Mack



Bild 2: Blick auf das Container-Terminal der HHLA



Bild 3: Ein starker Fachbereich der B7 „Fahrerlose Transportsysteme (FTS)“



Bild 4: Beim Gastgeber E&K AUTOMATION in Rosengarten - FTF im Testfeld